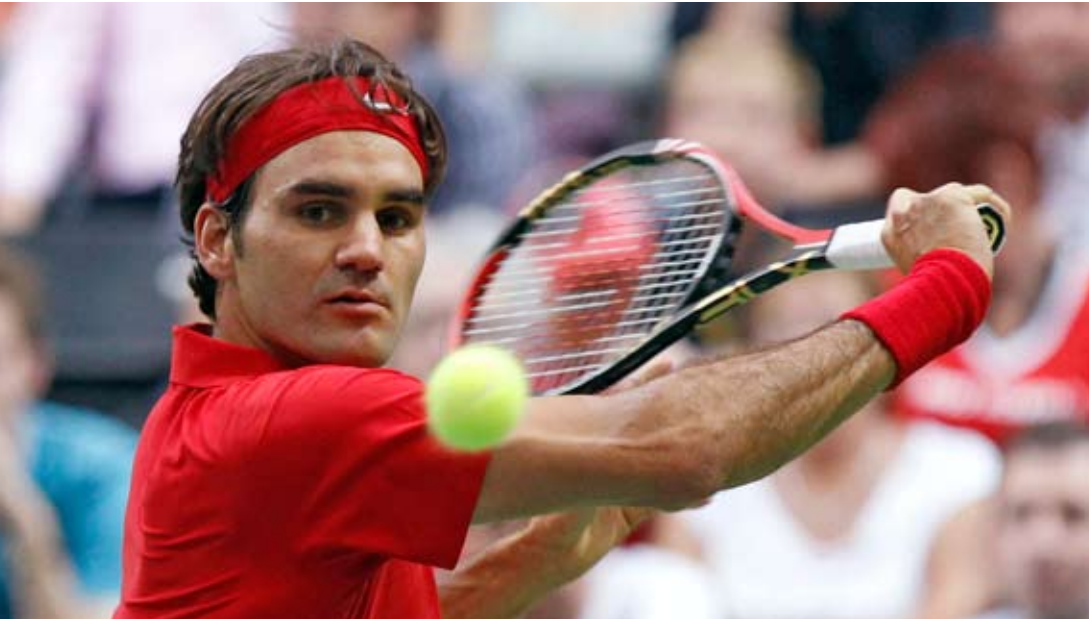


Für die Stars  
von morgen





**«Ich darf den Traum vom Spitzensport leben und weiss, wie steinig der Weg bis dahin ist. Daher erachte ich es als eine wichtige Aufgabe, hoffnungsvolle Talente auf ihrem Weg an die Spitze schon in frühen Jahren gezielt zu fördern. Die Sporthilfe bietet hierfür die idealen Rahmenbedingungen!»**

**Roger Federer**

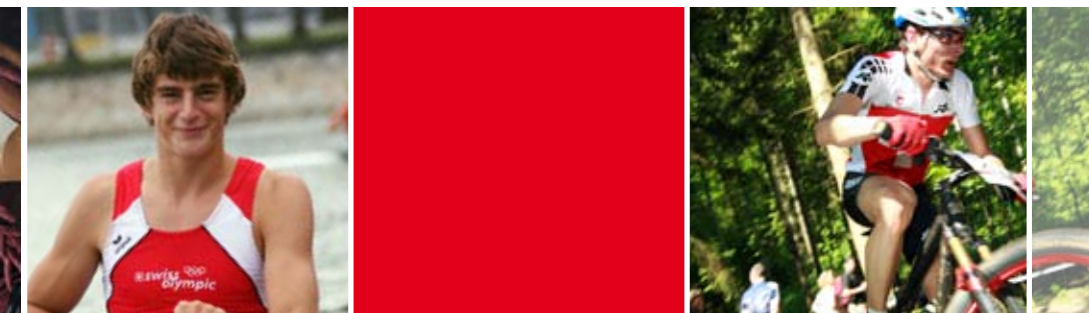


**Weshalb ist die Sporthilfe wichtig?**

## **Damit keine Sporttalente an der finanziellen Hürde scheitern**

Viele Schweizer Sporttalente trainieren hart, um ihre sportlichen Ziele zu erreichen. Talent, Einsatz und Durchhaltewille allein genügen im Sport jedoch nicht. Besonders im Nachwuchsalter und in Randsportarten, wo mediale Präsenz, grosse Sponsoren und Preisgelder ausbleiben, stehen leistungsorientierte Sporttalente und ihre Familien vor einer grossen finanziellen Herausforderung.

Damit hoffnungsvolle Talente nicht an der finanziellen Hürde scheitern, braucht es die Stiftung Schweizer Sporthilfe. Sie unterstützt seit mehr als 40 Jahren talentierte Schweizer Athletinnen und Athleten finanziell auf ihrem Weg an die Weltspitze und trägt so zu Schweizer Erfolgen an internationalen Wettkämpfen bei.



Wem hilft die Sporthilfe?

## Individuelle Unterstützung für 400 Schweizer Sporthoffnungen

Die Sporthilfe fördert mit rund 2,5 Millionen Franken jährlich rund 400 leistungsorientierte Schweizer Sporthoffnungen. Die Sporthilfe-Gelder fließen direkt in Form von individuellen Förderbeiträgen, Patenschaften und Auszeichnungen an talentierte Athletinnen und Athleten aus mehr als 50 Sportarten.

Bei der Vergabe ihrer Mittel hält sich die Sporthilfe an die Vorgaben von Swiss Olympic und der nationalen Sportverbände, welche Sportlerinnen und Sportler bei nachgewiesenem Potenzial als förderungswürdig einstufen. Dies gewährleistet eine koordinierte, langfristige und effektive Förderung im Schweizer Sport.

Seit 1970 hat die Stiftung rund 14'000 Schweizer Athletinnen und Athleten mit mehr als 100 Millionen Franken unterstützt und so unzählige Erfolgsgeschichten mitgeschrieben. Aktuelle und ehemalige Sportgrößen wie Simon Ammann, Sarah Meier und Nino Schurter durften auf ihrem Weg an die Spitze auf die Unterstützung der Sporthilfe zählen.





Wie ist die Sporthilfe organisiert?

## Verantwortungsvoller und transparenter Umgang mit Spendengeldern

Die Stiftung Schweizer Sporthilfe ist eine nicht-subsidierte, gemeinnützige Non-Profit-Organisation mit Hauptsitz in Ittigen bei Bern. Zusammen mit Swiss Olympic und dem Bundesamt für Sport gehört sie zu den wichtigsten Institutionen des Schweizer Sports.

Die Sporthilfe ist auf die Unterstützung von Partnern und Gönnern angewiesen. Die Fördergelder generiert die Stiftung durch Spenden, Mitgliedschaften und Charity-Aktionen aus der breiten Bevölkerung sowie durch Partnerschaften mit der Sport-Toto-Gesellschaft, Firmen und Stiftungen.

Als Mitglied von «Swiss Fundraising» garantiert die Sporthilfe einen verantwortungsvollen und transparenten Umgang mit den Spendengeldern.



**Fanny Smith** (1992)  
Skicross Juniorenwelt-  
meisterin und Sporthilfe  
Nachwuchsathletin des  
Jahres 2010

## Ich liebe meinen Sport

Skicross vereint Action, Tempo und Taktik. Ich fuhr mit 14 Jahren meinen ersten Wettkampf und wusste sofort: Das will ich machen! Das Kribbeln im Bauch, wenn ich am Starttor stehe, ist bis heute geblieben.

## Für eine Olympiamedaille gebe ich alles

Ich setze voll auf die Karte Sport: Fast die Hälfte des Jahres bin ich unterwegs, trainiere im Schnitt 20-30 Stunden pro Woche im Fitnessraum oder auf der Skipiste. Ich sehe das nicht als Verzicht, denn ich lebe meinen Traum und habe immer mein grosses Ziel vor Augen: eine Olympiamedaille.

## Sport ist meine Lebensschule

Durch das viele Training und die Wettkämpfe im Ausland habe ich schon früh gelernt, auf eigenen Beinen zu stehen. Sport lehrt mich, fairen Wettkampf zu betreiben, mich mit ganzer Leidenschaft für meine Ziele einzusetzen und auch nach einem Rückschlag wieder Vollgas zu geben. Ich lerne auch, mich um meine eigenen Sponsoren zu kümmern. Das nimmt viel Zeit in Anspruch. Solange sich dies aber nicht negativ auf meine Leistungen auswirkt, ist auch das ein wichtiger Teil der Lebensschule Sport.

## Die Unterstützung ist Gold wert

Für Material, Trainings, Reisen, Physiotherapie und Trainer fallen bei mir pro Jahr Kosten von mehr als 140'000 Franken an. Die finanzielle Herausforderung ist gross und bedeutet für mich und meine Familie Verzicht auf anderes. Die Sporthilfe glaubt an mich und hilft mir, die finanzielle Hürde zu meistern. Diese Unterstützung ist unglaublich wertvoll. Ein grosses Dankeschön an die Sporthilfe und ihre Partner.



**Stiftung Schweizer Sporthilfe**

Haus des Sports  
Talgutzentrum 27  
3063 Ittigen bei Bern  
Tel. 031 359 72 00  
info@sporthilfe.ch  
www.sporthilfe.ch  
Spendenkonto PC 30-40-9